

**LAUSITZER
WASSER**



LWG Lausitzer Wasser
GmbH & Co. KG

**Lausitzer Wasser ...
... aus gutem Grund**

Vorbemerkung

Es gibt viele gute Gründe, sich für die LWG Lausitzer Wasser GmbH & Co. KG zu entscheiden. Auf den folgenden Seiten erfahren Sie mehr darüber.



20.10.2011

1. Grund

Die LWG ist eines der größten und renommiertesten wasserwirtschaftlichen Unternehmen im Bundesland Brandenburg.

- Sie sichert die Trinkwasserversorgung für die rund 100.000 Einwohner von Cottbus und für ca. 36.000 Menschen in 20 Umlandgemeinden.
- Überdies verantwortet sie die Abwasserentsorgung in Cottbus und in 12 umliegenden Gemeinden.
- In der LWG arbeiten heute rund 190 Mitarbeiter, die jährlich einen Umsatz von durchschnittlich 35 Mio. Euro erwirtschaften.
- Gesellschafter der LWG sind die Stadt Cottbus mit einem Kapitalanteil von 50,1 Prozent, die Umlandgemeinden und Zweckverbände mit 21 Prozent sowie das Unternehmen Eurawasser mit 28,9 Prozent.



20.10.2011

2. Grund

Die Trinkwasserversorgung und Abwasserbeseitigung haben in Cottbus eine lange Geschichte.

- Das erste Wasserwerk in Cottbus wurde bereits 1897 in Betrieb genommen und liefert seit dieser Zeit bestes Trinkwasser.
- Waren es damals noch 51,9 Kilometer Trinkwasserleitungen und 868 versorgte Grundstücke, so sind es heute im LWG-Verantwortungsbereich 1.182 km und rund 136.000 versorgte Einwohner.
- Von 1989 bis 1992 wurde der Cottbuser Wasserturm saniert.
- 1899 wurde die Kläranlage in Cottbus in Betrieb genommen.
- Das damalige Kanalnetz war 41 km lang; heute sind es in der gesamten LWG 917 km.
- Von 1968 bis 1974 erfolgte der Bau einer mechanisch-biologischen Kläranlage.
- Bereits 1988 wurde die Kläranlage neu konzipiert und 1991 mit dem Bau der neuen Faultürme begonnen.
- 1994 ging die neue hochmoderne Kläranlage in Betrieb. 1998 folgte das neue Einlaufbauwerk, das das bisherige Bauwerk aus dem Jahr 1899 ablöste.



3. Grund

Die LWG kann auf jahrzehntelange Erfahrungen im Bereich Trinkwasserversorgung und Abwasserbeseitigung zurückgreifen.

- Bereits vor der Wende gab es mit dem VEB WAB Cottbus ein Unternehmen der Wasserwirtschaft. 1990 wurde es in die Cottbuser Wasser und Abwasser AG (CoWAG) umfirmiert.
- Mit der Übertragung der Verantwortung für die Wasserversorgung und Abwasserentsorgung auf die Kommunen beschloss die Stadt Cottbus am 5. November 1992 die Bildung der LWG Lausitzer Wasser GmbH & Co. KG, die am 1. April 1993 ihre wirtschaftliche Tätigkeit aufnahm.
- Die Vielzahl der LWG-Mitarbeiter ist bereits mehr als 20 Jahre in der Wasserwirtschaft tätig und bringt damit einen großen Erfahrungsschatz ein.
- Dennoch setzt die LWG permanent auf die Weiterbildung ihrer Mitarbeiter. So nutzten z. B. im Jahr 2010 fast 140 Mitarbeiter insgesamt 100 verschiedene Weiterbildungsangebote. Ein Mitarbeiter begann 2010 eine Meisterausbildung; zwei Mitarbeiter beendeten diese mit Erfolg.



Glückwunsch für Terry Ackermann (li.) von Geschäftsführer Jens-Erik Wegner zu seinem erfolgreichen Meisterabschluss

4. Grund

Die LWG verbindet seit dem 1. Januar 2004 eine strategische Partnerschaft mit dem Unternehmen Eurawasser.

- Die LWG profitiert durch die Partnerschaft mit Eurawasser von den wissenschaftlichen Einrichtungen und Forschungen der weltweit tätigen Muttergesellschaft SUEZ ENVIRONNEMENT.
- Die Eurawasser unterstützt die LWG insbesondere bei der Neuakquisition sowie bei der Planung und Umsetzung von Ver- und Entsorgungsprojekten.
- Ein erster Erfolg war 2006 der Gewinn von Betreiberverträgen für die Gemeinden Groß Köris (Trinkwasserversorgung - bis Febr. 2009) sowie Halbe (Trinkwasserver- und Abwasserentsorgung) südöstlich von Berlin.
- Durch das stetig wachsende Dienstleistungs- und Projektgeschäft entstanden bei der LWG neue Arbeitsplätze.



5. Grund

Die LWG engagiert sich für die Entwicklung von Wissenschaft und Technik und für die Ausbildung junger Ingenieure.

- Die LWG ist Praxispartner der BTU Cottbus und von Forschungseinrichtungen des deutschen Wasserfaches und arbeitet an gemeinsamen Projekten.
- Sie betreut Studenten der BTU Cottbus und anderer Bildungseinrichtungen der Region bei Praktika und Abschlussarbeiten und unterstützt so die Ingenieurausbildung in Brandenburg.
- Mitarbeiter der LWG arbeiten in Fachausschüssen und Normungsgremien des deutschen Wasserfaches. Sie bringen dabei wertvolle Praxiserfahrungen ein und sind Mitverfasser von allgemein anerkannten Regeln der Technik.
- Die LWG wirkt als Praxispartner an Forschungsprojekten des deutschen Wasserfaches mit. Sie unterstützt damit die Entwicklung von Wissenschaft und Technik und partizipiert zugleich von neuesten Erkenntnissen.



Die Kläranlage Cottbus

6. Grund

Für die LWG sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter das wichtigste Kapital.

- Deshalb legt die Geschäftsführung nicht nur ein großes Augenmerk auf ein kooperatives und innovatives Miteinander der Bereiche, sondern auch auf das soziale Wohlbefinden seiner Belegschaft.
- So gibt es z. B. ein jährliches Gesamtbetriebsfest, Sachzuwendungen für Betriebsjubilare, finanzielle Zuwendungen für Auszubildende sowie die Zahlung vermögenswirksamer Leistungen, aber auch Weihnachtsfeiern für Senioren und Mitarbeiterkinder.
- Darüber hinaus engagiert sich die LWG im Gesundheitsmanagement und achtet intensiv auf den Arbeitsschutz.
- Die LWG legt großen Wert auf die Weiterbildung der Mitarbeiter, um für die Herausforderungen der kommenden Jahre gerüstet zu sein.
- Die bei der LWG existierenden Arbeitsplätze blieben in den vergangenen Jahren weitgehend stabil.



Zahlreiche Mitarbeiter kamen auch 2010 zum Gesamtbetriebsfest.

20.10.2011

7. Grund

Die LWG engagiert sich für eine fundierte Ausbildung des Facharbeiter-nachwuchses.

- Die LWG verfügt über eine moderne Ausbildungsstätte mit qualifiziertem Fachpersonal, die einen sehr guten Ruf über den IHK-Kammerbezirk hinaus hat.
- Neben dem eigenen Facharbeiternachwuchs bildet die LWG auch Lehrlinge für benachbarte Trink- und Abwasserzweckverbände, Stadtwerke und andere Einrichtungen aus.
- Insgesamt erlernen bei der LWG zurzeit 41 junge Leute den Beruf „Anlagenmechaniker/ Einsatzgebiet Instandhaltung“, davon 11 für die LWG selbst.
- Bereits viermal siegte ein Jungfacharbeiter aus dem Hause LWG beim bundesdeutschen Wettstreit um den besten Anlagenmechaniker!
- Die Durchschnittsnote aller Prüfungsergebnisse lag immer deutlich unter 2.0!



8. Grund

Die LWG Lausitzer Wasser GmbH & Co. KG pflegt enge Kontakte zu den Bürgern und Bürgerinnen in ihrem Versorgungsgebiet.

- Das Unternehmen veranstaltet jährlich den „Tag der offenen Tür“ im Wasserwerk bzw. auf der Kläranlage.
- Besuchergruppen haben auch darüber hinaus jederzeit die Möglichkeit, an Führungen in den Wasserwerken und Kläranlagen teilzunehmen.
- Die LWG beteiligt sich jährlich gemeinsam mit den Wassergenerationenklassen und dem Umweltamt an der Gestaltung vom „Tag des Wassers“.
- Für verschiedene Veranstaltungen und Anlässe stellt die LWG ihre kleine und große Trinkwasserbar zur Verfügung.
- Die Lausitzer Wasser Zeitung versorgt alle Kunden der LWG sowohl mit allgemeinen interessanten Informationen zum Thema Wasser und Abwasser als auch mit konkreten Nachrichten aus dem Unternehmen selbst.



Interessierte Besucher beim „Tag der offenen Tür“ am 5. Juni 2010.

9. Grund

Die LWG nimmt ihre gesellschaftliche Verantwortung auch über das Tagesgeschäft hinaus wahr.

- Mit Schulklassen der Bauhausschule Cottbus und der Umweltschule Dissenchen wird im Jahr 2012 ein neuer Wassergenerationenvertrag abgeschlossen, um die Kinder rechtzeitig über Wasser und Umwelt aufzuklären.
- Das Unternehmen half und hilft der Stadt Cottbus unbürokratisch bei der Durchführung von Veranstaltungen und bei besonderen Aktionen, wie z. B. beim Hochwassereinsatz.
- Die LWG unterstützt zahlreiche Kultur- und Sportvereine sowie soziale Einrichtungen der Region.
- Die LWG fördert regionale Künstler durch regelmäßige Ausstellungen im Hauptgebäude in der Berliner Straße und durch Musikveranstaltungen im Wasserturm.
- Das Unternehmen setzt sich durch die Realisierung von Naturschutzmaßnahmen und Ausgleichsprojekten gemeinsam mit dem NABU aktiv für den Naturschutz ein.



LWG-Mitarbeiter beim Hochwassereinsatz

20.10.2011

10. Grund

Die LWG engagiert sich bei der Sanierung von Umweltschäden.

- Seit 2006 betreibt die LWG in Arbeitsgemeinschaften im Rahmen der Bergbausanierung für die LMBV diverse wasser- und abwassertechnische Anlagen wie GWRA, Filterbrunnen, Horizontalfilterbrunnen sowie Pumpstationen, Rohrleitungen, Kanäle und Rückhaltebecken.
- In zwei Pilotvorhaben wurden und werden saure Bergbaufolgeseen großtechnisch bekalkt, eigene Technik hierzu wird derzeit gebaut.
- Diverse Verfahren zur biologisch- chemischen Aufbereitung von Böden sowie Grund- und Oberflächenwasser werden mit verschiedensten Partnern erforscht und zur Serienreife gebracht.
- Bauleistungen sowie Grund- und Erdbauarbeiten werden durch die Arbeitsgemeinschaften erbracht.



Die Bekalkung in Burghammer

11. Grund

Die LWG investiert in die Zukunft und setzt auf erneuerbare Energien.

- Seit Dezember 2010 arbeitet auf der Kläranlage in Cottbus eine innovative, zweistufige Biogasanlage der Firma GICON (Dresden).
- Bereits seit 1995 praktiziert die LWG die sogenannte Co-Vergärung in den Faultürmen ihrer Kläranlage und setzt dafür Speisefette ein.
- In beiden Prozessen wird Biogas hergestellt, das dann zur weiteren Verstromung und Abgaswärmenutzung den drei auf der Kläranlage installierten Blockheizkraftwerken zugeführt wird.
- Mit der Integration des GICON-Biogassystems in die Energie-Infrastruktur der Kläranlage Cottbus wurde eine wichtige Voraussetzung für das Zukunftsprojekt „Kommunales Entsorgungszentrum“ geschaffen.
- Ziel ist es, in diesem Entsorgungszentrum einmal sämtliche biogenen Abfälle und Wertstoffe von Cottbus und des Umlandes anzunehmen und diese dann energetisch und/oder stofflich zu verwerten.



Die BGAB-Biogasanlage

12. Grund

Die LWG ist ein verbindlicher Arbeitgeber und Geschäftspartner für

- Ingenieurleistungen Planung, Projektierung, Steuerung
- Ausbildung, Fortbildung, Gesundheitsmanagement
- Hochbau- und Tiefbauleistungen
- Veranstaltungsorganisation und Catering
- Lieferung von Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Verbrauchsmaterialien
- Reinigungs- und Sicherheitsdienstleistungen
- Zeitarbeitsfirmen im technischen und kaufmännischen Bereich
- Landwirte, Entsorger und Umweltdienstleister
- Energielieferanten, -händler und -abnehmer
- Handwerker
- Hochschulen der Region,
- KMU im Bereich Energie und Umwelt als Innovationspartner sowie
- soziale Einrichtungen, Künstler, Vereine etc.

20.10.2011

13. Last but not least

Der letzte, aber nicht unwichtigste Grund, sich für die LWG Lausitzer Wasser zu entscheiden: Unser Wasser hat eine ausgezeichnete Qualität!

- Die Wassergewinnung erfolgt in einem 34,5 km² großen Schutzgebiet.
- Das Rohwasser wird aus einer Tiefe von 60 bis 90 m gefördert. Der ph-Wert des Rohwassers liegt bei nahezu idealen 7,1.
- Wesentliche Bestandteile des Rohwassers sind Eisen, Mangan und Kohlensäure, die durch verschiedene Filter- und Reinigungsstufen weitgehend aus dem Wasser entfernt werden. Dabei arbeitet das Wasserwerk mit naturnahen Aufbereitungsverfahren.
- Dank der sehr guten Qualität des Rohwassers und der schonenden Aufbereitung ist auch das Trinkwasser im LWG-Versorgungsgebiet besonders gut.
- Damit das so bleibt, investiert die LWG Jahr für Jahr in die Sanierung von Anlagen und Leitungen und achtet auf den Schutz von Natur und Gewässer.
- **Bitte helfen auch Sie mit, unser Wasser – das kostbarste Gut der Menschheit - zu schützen!**



20.10.2011

**LAUSITZER
WASSER**



LWG Lausitzer Wasser
GmbH & Co. KG

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**